

Öffnungszeiten

Do. / Fr. 14 - 18.30 Uhr

Sa. 12 - 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

**Friedrich-Wieck-Straße 5
01326 Dresden
am Körnerplatz**

+49 351 26542126

+49 151 74120708

info@kunstgaleriehans.de

www.kunstgaleriehans.de

www.facebook.de/kunstgaleriehans



Atelier im Loschwitzhof · Mimi Wilden

Friedrich-Wieck-Straße 5 · 01326 Dresden

Kursangebote

Tonwerkstatt · Pinchen · Intuitives Malen

Info: www.kunstgaleriehans.de/atelier-mimi-wilden/

Anfragen unter m.wilden@kunstgaleriehans.de

+49 162 3231264

linke Abb. Vorderseite
»o.T.«, 2018, 70 x 100 cm
Acryl auf Malplatte

rechte Abb. Vorderseite
»roundabout«, 2017, 90 x 174 cm
Plastik Schamotteton, Metallinstallation

24.03.2018 - 05.05.2018

**Michael Kirsch
Malerei &
Farbrisse**

**Frank Brinkmann
Gefäße &
Tonobjekte**



Vernissage Freitag · 23.03. · 19.30 Uhr

Musik: Nina Clarissa Frenzel (Cello)

vom Sächsischen Landesgymnasium für Musik
Carl Maria von Weber Dresden

Michael Kirsch Malerei & Farbrisse

- 1951 geboren in Glauchau
- Studium der Mathematik (MLU Halle)
- freiberuflich als Keramiker in eigener Werkstatt tätig
- Mitglied BBK Leipzig
- Beschäftigung mit Malerei/Grafik
- Entwicklung eigener Drucktechnik - Farbriss
- lebt und arbeitet in Döbeln



»grün 01«, 2017, 80 x 80 cm
Acryl auf Leinwand



»o.T.«, 2018, 70 x 70 cm
Acryl auf Malplatte

„Seit 1998 arbeite ich auf Papier oder Gewebe in einer von mir entwickelten Technik, die ich als Farbriß bezeichne. Der Farbriß ist eine Druck- oder auch Abdrucktechnik mittels Acrylbindemittel, die einer Monotypie ähnelt, mit der man aber bis zu 20 nahezu identische Abzüge herstellen kann. Außerdem male oder zeichne ich mit Acrylfarben auf Papier, Karton, Gewebe oder Malplatte. Meine Themen beziehen sich auf die Begriffe Ordnung und Chaos oder auf deren Verbindung.

Ich möchte mit meinen Bildern eine emotionale Qualität erreichen, wobei die Farben und deren Vielfalt für mich im Vordergrund stehen.“

Frank Brinkmann Gefäße & Tonobjekte

- ab 1983 Beschäftigung mit Keramik
- 1988 Abschluss Keramikmeister / Mitglied im Kollegium Bildender Künstler Schaddelmühle
- 1988 Mitglied VBK – später BBK Leipzig
- 1992 - 1999 Werkvertrag an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
- 2003 - 2004 Honorarprofessor – Arbeit mit Strafgefangenen in Chemnitzer Haftanstalten
- 2009 - 2010 Umbau des Künstlerhauses Schaddelmühle zum Workshopzentrum
- 2008 - 2018 Organisation und Durchführung von Kunstprojekten / Arbeitsweise sozialisierte Kunst
- Regelmäßig Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen seit 1983



»Schichtgefäße«
Freifeuerbrand



»Eine Zukunft« Plastik
Schamotteton

„Bevorzugt verwende ich Tone aus der Landschaft, in der ich lebe. Passend zur Idee und Formvorstellung kann ich diese modifizieren. Das Material fordert Rhythmen und Abläufe, die mit der Umsetzung meiner Vorstellungen eine Symbiose eingehen. Die Varianten der Engoben und Glasuren bieten Ausdrucksmöglichkeiten. Hohe Temperaturen gesteuerter Brennverfahren gestalten die Oberflächen in meinem Sinn und definieren den Übergang zur Keramik.“